Aufgaben für Unteroffiziere in der Führung der L.M.G.- und Füs.-Gruppe

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **2 (1927)**

Heft 13: **a**

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-708667

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Aufgaben für Unteroffiziere in der Führung der L. M. G.- und Füs.-Gruppe.

Aufgabe 6.

(Figur 6.)

Lage: Feind im Anmarsch von Norden. Seine Patrouillen stehen noch zirka 2 km nördlich von A.

Unser Zug, eingerahmt, bezieht Verteidigungsstellung.

1. Füsilier-Gruppe im Bachbett D.
2. Füsilier-Gruppe im Baumgarten H.

Beide Gruppen haben sich eingegraben am leicht abfallenden Hang mit Schusswirkung gegen Baumgarten A und Moor C.

2. Jede Lösung trägt anstelle des Namens des Verfassers ein Motto, das auf einem beigelegten, verschlossenen Briefumschlag zu wiederholen ist. Der Umschlag selber enthält auf einem Zettel Name, Grad, Einteilung und Wohnort des Verfassers, sowie Angaben über die Zugehörigkeit zu einer Unteroffizierssektion.

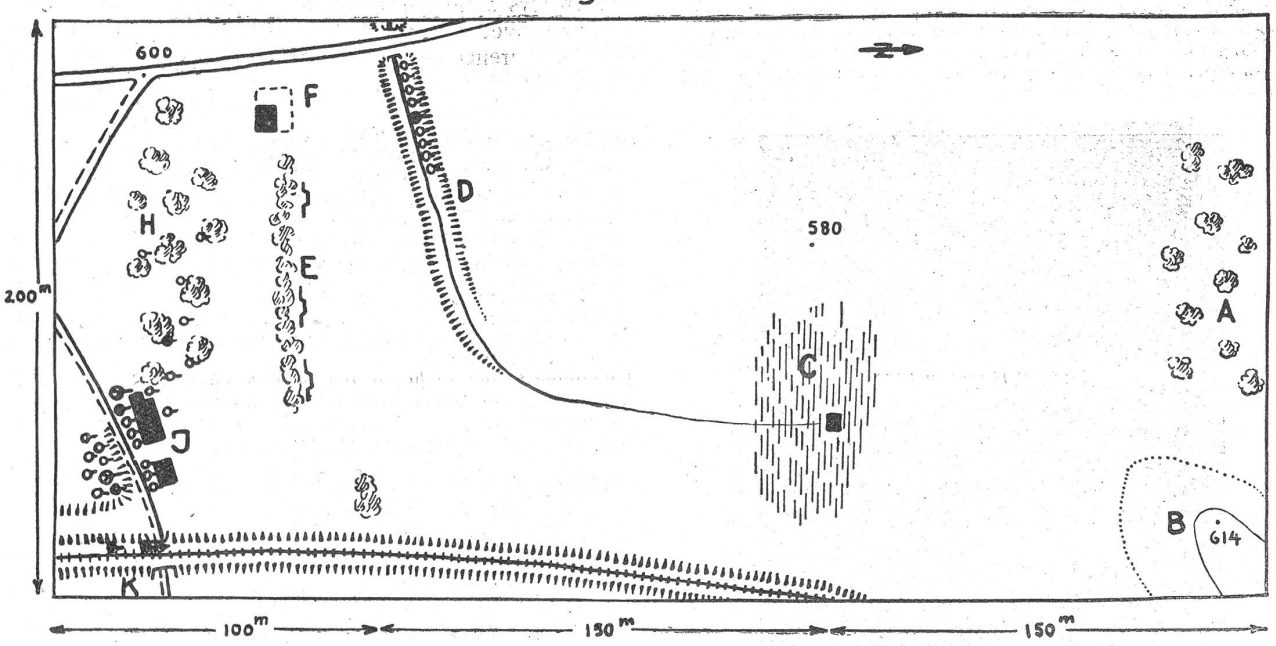
3. Die besten Lösungen werden im « Schweizer Unteroffizier » veröffentlicht. Von den weiteren brauchbaren Lösungen werden die Verfasser ebenfalls bekanntgegeben.

4. Sämtliche Arbeiten, mit Ausnahme der veröffentlichten, gehen an die Verfasser zurück, versehen mit den Korrekturvermerken des Offiziers, der die Beurteilung übernimmt.

5. Den Lösern der besten Arbeiten werden als Auszeichnungen Bücher militärischen Inhaltes abgegeben.

Die Redaktion.

Fig. 6.



3. Füsilier-Gruppe, Zugsreserve zirka 100 Meter südlich der Häuser J.

1. Lmg.-Gruppe wartet hinter den Häusern J auf Befehl.

2. Lmg.-Gruppe wartet auf Befehl in der Mulde südlich der Häuser von J.

Der Zugführer beobachtet bei der Bahnüberführung K mit dem Füsilier-Wachtmeister.

In dieser Lage ruft der Zugführer beide Lmg.-Korporale zu sich; wird aber gleich darauf mit dem Füsilier-Wachtmeister durch Granattreffer getötet, bevor er einen Befehl geben konnte.

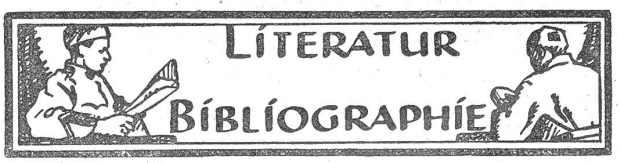
Aufgabe für Lmg.-Korporal 1 und 2:

1. In welche Gegend wollte der Zugführer Feuer von den Lmg.?
2. Wo gehe ich mit meiner Gruppe in Stellung?

Lt. K.

Allgemeine Bestimmungen.

1. Die Lösungen sind innert 10 Tagen an die Redaktion des « Schweizer Unteroffizier », Adj.-U.-Of. E. Möckli, Postfach 99, Bahnhof Zürich, einzusenden.



Die soeben erschienene November-Nummer der Aero-Revue ist hauptsächlich dem Flugsport gewidmet. Sehr aktuell sind die Ausführungen über die « Coupe Schneider » Venedig 1927, wobei der Engländer Webster die fabelhafte Geschwindigkeit von 456 km erreichte. In der Schweiz sind einige Flugsport-Clubs im Entstehen begriffen. Die Berner haben mit dem « Toblerone » ihren Betrieb bereits eröffnet. Der Club zählt gegen 100 Mitglieder. Das Eidgenössische Luftamt liefert eine wertvolle statistische Beilage über das sehr günstige Ergebnis der diesjährigen Flugsaison. Aus dem fernen Westen, wo Schweizer-Flieger Pionierdienst leisten, berichtet Oblt. Vacano in anregender Weise über die von Hptm. Häberli erfolgreich geleitete Fliegerschule in La Paz, auf der Hochebene von Bolivien.

Von den zahlreichen Illustrationen erwähnen wir vor allem das rassige Titelbild, das die Militär-Maschine des bekannten schweizerischen Konstruktors und Fliegers Alfred Comte darstellt, ferner neben vielen Aktualitäten die Bilder über den ersten Flug Europa-Südamerika der französischen Piloten Costes et Le Brix auf dem « Nungesser-Coli ».